30 JAHRE KINDERRECHTE

WELTKINDERTAG

20.09.19 14-18 UHR

Unter dem Motto „Wir dürfen das! Basta! – 30 Jahre Kinderrechte" kamen am ersten Weltkindertag als Feiertag, am Freitag, dem 20. September, bei strahlenden Sonnenschein über 3.000 kleine und große Menschen auf die Rasenmühleninsel in den Paradiespark.

Mit einem abwechslungsreichen musikalischem Auftakt startete die Junior Brass Band KLANGwelt des Blasmusikvereins Carl-Zeiss-Jena in das Bühnenprogramm.

Der Oberbürgermeister Dr. Thomas Nitzsche richtete einige Grußworte zu 30 Jahren Kinderrechte an die Besucher und die Unicef Gruppe Jena überreichte ein Banner mit Forderungen zum Thema Kinderrechte.

Über 150 Bilder wurden beim Malwettbewerb zum Thema „30 Jahre Kinderrechte“ eingereicht. Die Gewinnerin war Helene Noak von der Wenigenjenaer Gemeinschaftsschule. Sie bekam den Wanderpokal des Weltkindertages überreicht. Ihr Bild war als Motiv auf den Weltkindertagsplakaten zu sehen. Über einen Sonderpreis für ihr Bild freuten sich Johanna Hoppe, Laura Chladek, Ali Azad-Feta, Leonie Karl, Jonathan Henschel, Ida-Emilie Unglaub, Mia Börngen, Yoko Wolf und Clara Seitter. Alle Bilder des Malwettbewerbes wurden ausgestellt.

Passend zum Thema des diesjährigen Weltkindertages gab es eine Kinderrechterallye. Mit einem Laufzettel konnten die Kinder an verschiedenen Ständen die wichtigsten Kinderrechte entdeckten.

Die Mädchen des Viet Jena e.V. bezauberten mit ihren Tänzen.
Bei der Turn- & Artistik Company Jena e.V. begeisterten die kleinen Akrobatinnen mit tollen Pyramiden.

Seile, Karten und andere Dinge verschwanden oder veränderten sich überraschend bei der Zaubershow des Zauberer Borowski.

Heike Kammer erzählte im Klimapavillon mit ihren Puppen die Geschichte von der Karotte der Freundschaft.

Neben dem Bühnenprogramm gab es über 30 vielfältige Spiel- und Bastelstände sowie Verpflegungsstände von den Jenaer Jugendverbänden und Vereinen zu entdecken.

Der Modelleisenbahnklub war wieder mit seiner Parkbahn dabei.
Damit die Züge rollten, musste gut in die Pedale getreten werden.

Beim BUND DEUTSCHER PFADFINDER`INNEN (BDP) konnten Leinwände kreativ bemalt werden. Die Katholische Jugend gestaltete eine Aktion zu dem Kinderrecht auf Spiel und Erholung.

Wie jedes Jahr, waren die mit Helium gefüllten Luftballons sehr begehrt und die Kinder konnten sich einen Ballon in ihrer Lieblingsfarbe aussuchen.

Der Blasmusikverein Carl-Zeiss-Jena war mit seiner Musikwerkstatt und einem Instumentenkarusell dabei. Hier konnten Kinder selbst Instrumente bauen, verschiedene Klanginstallationen ausprobieren und erste Töne mit einem Blasinstrument versuchen.

Die DLRG - Jugend informierte an ihrem Stand über Erste Hilfe, bot die Möglichkeit einen Tauchanzug und ein Boot aus nächster Nähe zu begutachten und spezielle Wurfsäcke auszuprobieren.

Die Lebenshilfe war Teil der Kinderrechterallye und klärte über die besonderen Rechte bei Behinderung auf (l). Bei der Evangelischen Jugend wurden mit Pinsel und Farbe wunderschöne Masken gestaltet.

Ein Naturquiz, Aktionen zum Natur erleben und ein Kinderrecht der Kinderrechterallye gab es bei der Naturschutzjugend Jena.
Die Jugendfeuerwahr war mit einem historischen Feuerwehrauto und Aktionen zum Kennenlernen der Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr dabei.

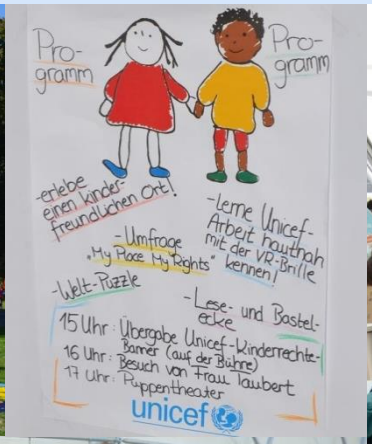
Zu dem Kinderrecht auf einen Namen konnten bei der Kindersprachbrücke eigene Lesezeichen kreativ mithilfe von Buchstabenstempeln mit dem eigenen Namen gestaltet werden.

Und natürlich war auch das Schmuck basteln wieder sehr beliebt.

Bei der Wurzel – dem Verein zur Förderung der Mathematik wurden Rätsel gelöst, Origamis gefaltet und Knobelspiele ausprobiert.

An den Mini-Tischtennisplatten vom USV Tischtennis flogen die Bälle.

Ein ganz besonderes Highlight des Weltkindertages war der Hüpfparcour des Freizeitladen Winzerla, wo sich lange Schlangen bildeten.



Der Klimapavillon wurde von Unicef als Kinderrechtepavillon gestaltet. Die Thüringer Finanzministerin Heike Taubert besuchte Unicef und überreichte einen Sonderpreis an Laura Chladek für ihr Unicef-Bild zum Malwettbewerb.

Ein Radverkehrsquiz und ein Kinderfahrradcheck warteten am Stand vom ADFC auf die Kinder (l.). Die Schule Kulturanum stellte sich mit einer Bastelaktion vor (r.).

Auch Kokont - die Koordinierungs- und Kontaktstelle war mit einem Infostand vertreten

Mit Großraumspielen, einer Bastelaktion und als Rallyestation zum Recht auf Spiel und Freizeit, waren der Klex und der KuBus mit einem gemeinsamen Stand vertreten.

Greenpeace sorgte für viele geschminkte Kindergesichter und warb für mehr Klimaschutz (l.).
Bei der Bildungsbrücke aus Winzerla konnten die Kinder sich beim Nähen mit Leder ausprobieren (oben).

Viel Action gab es beim Selbstverteidigungstraining zum Ausprobieren von Heilbewegung im Reha Zentrum Jena e.V. (l.) Vom Weltkindertag wurde live über den OKJ gesendet. Kinderreporter waren mit ihren Mikrofonen unter auf der Festwiese unterwegs und interviewten die Akteure (r.).

Die Falken stellten ihre Arbeit vor und begeisterten wieder mit ihrer Zuckerwatte. Die JAPS hatte Burger im Angebot (r.).

Die Schülerfairma verkaufte Kaffee, Kuchen und Crepes (o.l.). Frisch gebackene Waffeln gab es beim Stand des Jugend-Umwelt-Klubs (o.r.)

Mit leckerem Softeis, Kaffee & Kuchen begeisterte Sidi Baich – SinnenReich. Deftiges wie Bratwürste, Rostbrätel und Grillkäse gab es bei der Hintertorperspektive.

Vielen Dank an alle die dabei waren!